

Predigt über Kolosser 3, 17

Trinitatisfest – Konfirmation – 15. Juni 2025 – 9.30 Uhr HGD in Dresden

„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn!“

Liebe Schwestern und Brüdern! Liebe Maria! Liebe Marita! Liebe Antonia!

Auf dem Gottesdienstblatt neben dem Wort Predigt sind zwei Buchstaben zu lesen: P und X. Ihr wisst, was diese Buchstaben bedeuten, andere rätseln und schütteln den Kopf.

Zwei bayrische Landsleute besuchen in München auf einem Friedhof das Grab eines berühmten Künstlers. „Schau mal, Karl!“ sagt der eine, „hier stehen zwei Buchstaben auf dem Grabstein: X und P. Weißt Du, was das heißt bedeutet?“ „Klar,“ antwortet der andere: „Das ist der letzte Gruß des Verstorbenen an die Nachwelt. Das heißt auf gut Bayrisch: Pleipz Xsund!“ Übersetzt: „Bleibt gesund!“

Wir schmunzeln und lächeln darüber. Denn wir wissen, das sind die griechischen Buchstaben besagen: Das X ist das Chi: zu Deutsch CH und das P ist das Rho: zu Deutsch R. Das sind die ersten Buchstaben des Wortes CHRISTus!

Es ist schrecklich – nicht nur, dass mancher die Bedeutung dieses Monogramm nicht kennt und darum die Botschaft auf diesem Grabstein nicht versteht. Vor allem schrecklich, weil Jesus Christus selbst vielen unbekannt ist. Jedenfalls in dem Sinn, dass sie mit IHM leben und ihr Leben von IHM her ausrichten, dass sie mit IHM reden und in IHM Halt gewinnen in ihrem Leben, dass sie ein festes Fundament haben in traurigen, leiderfüllten Zeiten.

„Pleipz Xsund!“ Das ist für viele ein wichtiger Spruch. „Hauptsache: Gesund!“ sagen sie. Aber was ist dann mit denen, die krank sind, die mit Schmerzen oder gar mit der Diagnose einer unheilbaren Krankheit leben müssen? „Hauptsache: Geld!“ Was ist dann mit denen, die sparen und sich einschränken müssen, die zu wenig zum Leben haben? „Hauptsache: Erfolgreich!“ Was ist dann mit denen, die versagt haben und mit schlechten Noten einen Arbeitsplatz suchen, denen wieder einmal alles misslungen und unter ihren Händen zerronnen ist? „Hauptsache: Glück!“ Was ist dann mit denen, die vom Leben gezeichnet sind und dunkle Täler, verworrene Wege gehen müssen und vor den Trümmern ihres Lebens stehen?

Darum, liebe Konfirmanden: **Hauptsache: Jesus Christus!** ER ist immer und überall bei Euch im Glück wie im Unglück. ER begleitet Euch, wenn Ihr Erfolg habt oder traurig seid. ER hält an euch fest, auch wenn Ihr einbrecht und versagt. ER ist Euch zur Seite, wenn Ihr wenig vom Leben habt, krank seid und voller Sehnsucht auf bessere Zeiten hofft. **Hauptsache: Jesus Christus!**

Jesus Christus ist das Vorzeichen für Euer ganzes Leben in einer Welt, die voller Ungewissheiten und Eventualitäten ist, die unaufhaltsam dem Ende entgegensteuert und vergehen wird. In allen Dingen und vor allen Dingen gilt: **Hauptsache: Jesus Christus!**

Der Apostel Paulus sagt es so: „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn!“

In der Musik gibt es Vorzeichen: ein b oder ein #. Dieses müssen die Musiker und Sänger beachten, denn ansonsten klingt das Lied schräg, Misstöne stören die Harmonie und bereiten dem Zuhörer Ärger.

So ist es auch mit dem Vorzeichen im christlichen Leben: Wer das **Vorzeichen Jesus Christus** nicht beachten oder übersieht, vielleicht sogar sein Leben ohne IHN führt, der wird dieses früher oder später merken: Sorgen und Ängste nagen an unserer Seele – diese kann ich zwar verdrängen, aber irgendwann tauchen sie umso stärker auf. Misstöne und Ärger machen sich breit, die Harmonie wird gestört und die Unzufriedenheit wächst.

Aber vor und über Eurem Leben, liebe Maria, lieber Marita, liebe Antonia, steht Jesus Christus, der Sieger. ER herrscht über alles, was das Leben einengen und trüben, gar zerstören und vernichten will. ER hat den Teufel besiegt im Vertrauen zu Gott dem Vater. ER hat die Sünde auf sich genommen und ist daran gestorben. Das Böse ist erledigt, durchkreuzt, gesühnt ein für allemal. ER hat schließlich den Tod besiegt, indem ER von den Toten auferstanden ist und dem Tod ein gewaltiges Loch in seinen vernichtendes Netz gerissen hat. Und damit hat ER allen dunklen Mächten ihre Gewalt über uns genommen. Wir gehören IHN mit Leib, Seele und Geist. Wir sind sein geigent auf ewig.

Jesus Christus lebt! Damit ist der Tod, den wir Menschen auf dieser Erde erleben, nicht mehr der Endpunkt unseres Lebens, sondern der Doppelpunkt zum Leben in ewiger Freude und Herrlichkeit.

Jesus Christus lebt! Damit haben die viele Tode, die in unser Leben hineinragen und uns zu schaffen machen, die uns belasten und ängstigen, ihren Meister gefunden, der auch dann noch einen gangbaren Weg weiß, wenn wir schon lange am Ende sind und aufgeben wollen. Wenn wir nicht weiterwissen und in eine dunkle Zukunft blicken, wenn sich auf einmal alle Hoffnungen zerschlagen und das Ende droht – es bleibt dabei: **Jesus Christus lebt!** ER ist bei Euch mit seiner Kraft und seinem Leben, mit seiner Macht, mit seinem Frieden und mit seiner Liebe!

„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus!“ Was auch immer Ihr, liebe Maria, liebe Marita, liebe Antonia, tut oder redet, wo auch immer Ihr lebt oder was euch zu schaffen macht – in all dem seid gewiss: Ihr habt den Sieger über Hölle, Tod und Teufel an Eurer Seite. Lebt mit diesem **Vorzeichen Jesus Christus**: ER steht über allen Enttäuschungen und Sorgen, über allen Ängsten und Befürchtungen. ER steht Euch bei!

ER ist Dein HERR und Gott, lieber Maria! ER ist Dein Heiland und Erlöser, liebe Marita! ER ist Wegbegleiter und treuer Wächter, liebe Antonia!

ER lässt Euch weiter blicken, als es der Augenschein erlaubt, auch über das Dunkel unserer Zeit hinaus: denn Ihr sollt aufatmen und neu anfangen, Ihr sollt Hoffnung gewinnen und das neue Leben leben.

Und zwar in seinem Namen, in seinem Auftrag, an seiner Statt sollt, ja dürft Ihr handeln und wirken in dieser Welt. Für IHN seid Ihr auf dieser Erde, damit Ihr den Heiland Jesus Christus zu den Menschen tragt, damit die anderen sehen und erfahren, was wirklich trägt in dem Auf und Ab des menschlichen Lebens. Damit auch sie froh werden in der Gewissheit, das Christus sie hält, wenn alles vergeht.

Leben in seinem Namen! Das bedeutet aber vor allem und – das vergesst ja nicht, Ihr Drei! Ihr lebt in Christus lebt! Das ist eine Tatsache, die es gilt festzuhalten.

Ihr seid in Christus eingefügt, eingegliedert, einverleibt. Ihr seid mit IHM in der Heiligen Taufe verbunden worden, so dass Ihr an IHM hängt und klebt und seine Kraft in Euch strömen kann. Ihr seid, wie es Martin Luther einmal sagt, mit IHM ein Kuchen geworden, nicht mehr von IHM trennen: wo ER ist, da seid Ihr, und wo Ihr seid, da ist ER!

Das will der HERR Euch heute hautnah, spürbar versprechen und zusagen, wenn ER Euch die Hände auflegt und Euch segnet. Euer Konfirmationsspruch soll Euch an dieses Versprechen erinnern: Ihr lebt in Jesus Christus. Das ist der feste Grund Eures Lebens!

Das gilt nun auch für Eure Zukunft. Darum lasst Euren Heiland stets an Euch wirken und arbeiten. Nutzt die Verbindung mit dem Heiland: Redet zu IHM im Gebet und erhaltet so den Kontakt, den ER zu Euch geschaffen hat, lebendig. Bewegt sein Wort im Herzen und hört so seine Stimme, seinen Rat, seine Weisung. Besucht den Gottesdienst besucht, weil ER Euch einlädt und beschenken will, weil ER Euch dort leibhaft begegnet.

Paulus schreibt: „**Dankt Gott, dem Vater, durch ihn!**“ Gemeint ist das Heilige Abendmahl. Denn für **Danken** steht im Griechischen **Eucharistie**. Wir danken Gott, indem wir uns an seinen Tisch rufen lassen und vor IHM niederknien. Wir danken Gott, indem wir uns Christus in den Mund legen lassen und IHN selbst unter Brot und Wein leibhaftig empfangen zu unserem Heil. Wir danken Gott, indem wir IHM vertrauen und uns im Essen und Trinken Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit immer wieder schenken lassen.

„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn!“ **Hauptsache: Jesus Christus.** Der gekreuzigte, auferstandene, lebendige Heiland herrscht über Eurem Leben. In IHM seid Ihr fest verwurzelt, durch IHN habt Ihr das Leben, mit IHM geht Ihr in eine gute Zukunft.

Darum vergesst niemals das gute Vorzeichen für Euer Lebens: Jesus Christus! Hauptsache ER in allen Dingen! Amen.